

Pressemitteilung

Bonn, 21.9.2017

Wahl-O-Mat zum Aufkleben auf Tour

Analoger Wahl-O-Mat zum Aufkleben auch vor dem Wahlsonntag noch auf Tour / In Schulen und öffentlichen Plätzen regt das Angebot zur politischen Diskussion an

Seit der Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung am 30. August 2017 online gegangen ist, erfreut er sich einer sehr großen Nachfrage (über 13 Millionen Nutzungen bislang) und stellt schon jetzt den Nutzungsrekord von 2013 ein. Aber auch die „Offline-Variante“ - der analoge Wahl-O-Mat zum Aufkleben - wurde seitdem schon von vielen Interessierten deutschlandweit gespielt und war auf mehr als einhundert Stationen von Bonn bis Zwickau unterwegs.

Der Wahl-O-Mat zum Aufkleben ist so etwas wie der kleine Bruder des Wahl-O-Mat. Er funktioniert völlig analog, wie ein Lochkartensystem. Wie das Online-Tool enthält auch der Wahl-O-Mat zum Aufkleben 38 Thesen. Die Nutzer können die Thesen gemeinsam besprechen und ihre Zustimmung oder Ablehnung durch das Anbringen von kleinen Aufklebern auf einer Stellwand zeigen. Am Ende bekommen sie ihr Wahl-O-Mat-Ergebnis digital errechnet und ausgedruckt.

Der Wahl-O-Mat zum Aufkleben wird auf Veranstaltungen, in Schulen und Universitäten oder auch mitten auf dem Marktplatz genutzt. So sollen Menschen erreicht werden, die den Wahl-O-Mat noch nicht kennen und Interesse haben das erfolgreiche Wahl-Tool gemeinsam mit anderen zu spielen. Auf diese Weise fördert der Wahl-O-Mat zum Aufkleben verstärkt den Austausch der Bürger über politische Inhalte, da er die Nutzer in eine natürliche Diskussion über Thesen, Parteien und eigene Positionen verwickelt. Der analoge Wahl-O-Mat wurde erstmals anlässlich der Europawahl 2014 von der Bundeszentrale für politische Bildung entwickelt.

Bis zur Wahl am Sonntag ist an der analoge Wahl-O-Mat in folgenden Städten zu spielen: Am **heutigen Donnerstag** in Morsbach (Rathausvorplatz), Köln (Dreikönigsgymnasium), Lingen an der Ems (Marktplatz), Hamburg (Türkische Gemeinde), Geesthacht (Rathausplatz) und Schwerin (Marktplatz).

Freitag wird der Wahl-O-Mat zum Aufkleben Station in Köln-Kalk (Stadtteilbibliothek), Stuttgart (vhs am Marienplatz), Duisburg-Marxloh (Jugendring am August-Bebel-Platz), Hamburg (Rindermarkthalle St. Pauli), Leipzig (MEPa e.V.), Oelsa (Gemeindehaus) und Neumünster (Holsten-Galerie) machen.

Am Samstag vor der Bundestagswahl gastiert auf der Wahl-O-Mat noch in Tübingen (Rathaus), Münster (Schlossplatz), Hamburg (Rindermarkthalle St. Pauli), Dresden (Omse e.V.) und Anklam (Marktplatz)

Alle Termine unter: www.wahl-o-mat.de/tour. Zudem steht ein Wahl-O-Mat zum Aufkleben in den Räumlichkeiten der Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn (Adenauerallee 86) und kann noch bis Freitag, den 22. September bis 18:00 Uhr genutzt werden.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung

Daniel Kraft

Adenauerallee 86

53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

www.bpb.de/presse/IDTORL